



Zell am See - Kaprun
Klima- und Energie **Modellregion**

powered by **klima+
energie
fonds**

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



GRÜNES WACHSTUM im Tourismus?

Der Modellregions-Fachkongress am 30. und 31. Jänner 2024

**Eine Zukunft für nachhaltige
Tourismusmodelle**





Abendveranstaltung

Dienstag, 30. Jänner

Ort:

Eishalle Zell am See, VIP Club



Zielgruppe:

Gemeindevertreter_innen, Tourismusverbände,
KEM-Manager_innen, Tourismusbetriebe, KEM-Mit-
glieder. **Max. Teilnehmerzahl 80 Personen!**

Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenlos.

[https://www.tourismus-modellregion.at/
fachkongress2024/](https://www.tourismus-modellregion.at/fachkongress2024/)



Programm:

- 17:00** Registrierung, Welcome Drink, KEM-Klimabuchpräsentation
- 18:00** *Keynote „Mit dem Klima die Welt retten“ mit Andreas Jäger*
- 19:00** Filmvorführung: „Regionale Beschaffung – eine gastrosophische Reise durch die Modellregion entlang der KEM-Speisekarte“
- 19:30** Regionale Schmankerl im VIP Club



Tagesveranstaltung

Mittwoch, 31. Jänner

Ort:

Ferry Porsche Congress Center in Zell am See



Zielgruppe:

Gemeindevertreter_innen, Tourismusverbände, KEM-Manager_innen, Tourismusbetriebe, KEM-Mitglieder. **Max. Teilnehmerzahl 150 Personen!**

Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenlos.

<https://www.tourismus-modellregion.at/fachkongress2024/>



Programm:

08:00 Registrierung, Kaffee und Kuchen

- 08:45**
- Eröffnung Bgm. Andreas Wimmreuter
 - Begrüßungsworte von Mag. Bernd Vogl, Geschäftsführer Klima- und Energiefonds
 - Interview mit Projektleiter Sebastian Vitzthum
 - Runde der KEM Steuerungsgruppe mit Einzelstatements

Speaker: **Mittwoch, 31. Jänner, Vormittag:**

09:30 – 10:30:

Was ist „Grünes Wachstum?“ Kritik und Chancen am „New Green Deal“ der Europäischen Union

Vortragender: Ing. Mag. Norbert Rainer / Klimabündnis

Im Kern des Green Deals der Europäischen Union geht es um die Entkopplung des fossilen Energieverbrauchs von wirtschaftlichen Wachstum. Welchen Beitrag können Tourismusbetriebe leisten, um dieses Ziel zu erreichen. Kann der Energieverbrauch eines Beherbergungsbetriebes bei gleichbleibenden Gästezahlen sinken? Wie funktioniert Kreislaufwirtschaft im Tourismus und was bedeutet Nachhaltigkeit, wenn darunter verstanden wird, dass die touristische Nutzung von Naturräumen, gleichzeitig die eigene Voraussetzung für genau diese Nutzung zerstört?

10:30 – 11:30:

Wie funktioniert die Entkopplung des Energieverbrauchs von ökonomischen Zwängen, und warum ist das eigentlich notwendig?

Vortragender: Jan Hegenberg, Buchautor und Betriebswirt

Jan Hegenberg erklärt wieso der Weltuntergang ausbleibt, warum in der Klimakrise deutlich mehr Chancen als Risiken enthalten sind und schickt das CO₂ dorthin zurück, wo es hingehört. Wie viel Einsparungen notwendig sein werden oder ob dadurch die Energiewende doch viel einfacher erreicht werden kann, wird faktenbasiert und verständlich erläutert. Begeben wir uns auf eine Reise in die Zukunft des Energieverbrauchs damit wir heute wissen, was zu tun ist.

11:30 – 12:30:

Die Notwendigkeit von THG-Messungen. Ergebnisse und Analysen (Scope 1,2 und 3)

Vortragender: DI Werner Pölz, Umweltbundesamt

Der Klimawandel zählt zu den dringendsten Herausforderungen unserer Zeit und wird durch die vermehrt auftretenden Wetterextreme auch in Österreich immer spürbarer. Die wesentliche Ursache dafür sind die vom Menschen verursachten Emissionen von Treibhausgasen (THG). Daher ist es wichtig zu wissen, wie Emissionen gemessen und wie die Ergebnisse beurteilt werden – und welche Maßnahmen daraus ableitbar sind.

12:30 – 12:45:

Potenzial Erdwärme – Optimierung bei der Wärmebewirtschaftung des Grundwassers

Vortragender: Dr. Giorgio Höfer-Öllinger

12:45 – 13:45:

Mittagssnack und Kaffee

Speaker: **Mittwoch, 31. Jänner, Nachmittag:**

13:45 – 14:45:

Qualitatives Wachstum vs. Quantitativem Wachstum und wie ist das mit dem Wachstumszwang?

Vortragender: Prof. Mathias Binswanger

Weniger Nüchtigungen bei gleichem Umsatz? Wie funktioniert die Transformation zu Qualität? Welche Produktinnovationen haben sich bewährt und vor allem, was funktioniert nicht? Was sind positive Skalierungseffekte und wofür haben sie auch für ökologische Parameter Gültigkeit?

14:45 – 15:45:

Der energieautarke Betrieb. Praxisbeispiele

Vortragende: Hr. Silberschneider Gerald, CEO und Eigentümer der Hi5-Group

Fr. Verena Plassnegger, Hotelmanagerin, Hi5-Hotel

Autarkie vs. Autonomie. Welche energiestrategischen und technischen Lösungen gibt es, um vollständige Energieunabhängigkeit zu erreichen. Das Null-Emissions-Hotel Hi5 verfügt über das nachhaltigste Energiesystem für die Gastronomie/Hotellerie in Österreich und daher ein hervorragendes Beispiel für eine funktionierende, gelebte Praxis.

15:45 – 16:45:

Künstliche Intelligenz im Tourismus – ein Blick in die Zukunft

Vortragender: Prof. Dr. Maximilian Lude

Im Hinblick auf die Chancen ermöglicht die künstliche Intelligenz eine verbesserte Kundenerfahrung. Sie kann personalisierte Empfehlungen für Touristen bieten, die auf ihren Präferenzen und dem aktuellen Wetter basieren. Dadurch wird die Kundenzufriedenheit gesteigert. Ebenfalls trägt sie zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus bei, indem sie den Energieverbrauch und die Umweltauswirkungen in der Region minimiert. Des Weiteren kann die Effizienz im Tourismusbetrieb gesteigert werden, da KI in der Verwaltung von Buchungen, der Wartung von Infrastruktur und der Ressourcenoptimierung eingesetzt werden kann, um die Betriebskosten zu senken.

Die richtige Balance zwischen KI und menschlichem Engagement ist entscheidend, um die Vorteile zu nutzen und die Risiken zu minimieren. Es ist wichtig, ethische Grundsätze und Datenschutzrichtlinien zu berücksichtigen, um den Einsatz von KI im Alpentourismus erfolgreich und verantwortungsbewusst zu gestalten.

16:45:

Verabschiedung